

Internet: [https://peter-hug.ch/laubhoelzer/10\\_0550](https://peter-hug.ch/laubhoelzer/10_0550)

MainSeite 10.550

Laubhölzer 343 Wörter, 2'531 Zeichen

**Laubhölzer**, Holzgewächse mit Jahresringen und eigentlichen Blättern, welche meist eine starke Entwicklung der Blattspreite (s. Blatt, S. 1014) zeigen u. in den nördlichen Klimaten im Herbst abfallen (vgl. Laubfall), während viele Laubhölzer des Südens immergrün sind. Der anatomische Bau der ist komplizierter als der der Nadelhölzer. Die Laubhölzer besitzen meist die den Nadelhölzern fehlende Fähigkeit, aus dem stehen gebliebenen Reste des Stammes (dem Stock) oder aus der verletzten Wurzel Ausschläge (Stockausschläge, Wurzelausschläge) zu entwickeln. Einzelne Arten (Aspe, Weißerle u. a.) reproduzieren auch aus der unverletzten Wurzel (Wurzelbrut). Vgl. Baum.

Ende **Laubhölzer**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 10. Band, Seite 550 im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.5.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 28.11.2021 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/10\\_0551?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/10_0551?Typ=PDF)

Ende eLexikon.